



PFARRBLATT

DER ERZP FARREI ST. AUGUSTIN

GRIES

Poste Italiane SpA – Spedizione in A. P. – D.L. 353/2003 (conv. in L. 27/02/2004 n° 46) art.1, comma 2, NE BOLZANO MURI GRIES

72. Jahrgang / Sondernummer 5

27. April 2020

Pfarrbüro Gries – Telefon 0471 28 30 89

info@pfarreigries.com – www.pfarreigries.com



Kirche zum hl. Mauritius in Moritzing

UNSERE KIRCHEN

Kirche zum hl. Mauritius in Moritzing

Eine romanische Chorturmkirche mit Rundbogenschallfenstern, achtseitigem Spitzhelm und angebauter Rundapsis ist erstmals 1242 erwähnt. Im Jahre 1427 findet man zum ersten Mal die Bezeichnung der Kirche *zu sand Mauricien*.

Unter dem Architekten Josef Delai wird das Kirchenschiff 1736 in einen achtseitigen Rundbau mit oblongem Innenraum, Flachkuppel und Viereckportal umgestaltet und mit Stuckaturen, Säulen, Nischen und Blattwerk ausgestattet. Die Weihe der neuen Kirche erfolgt 1738. Die Deckenmalereien stammen von Jakob Anton Delai, dem Bruder des Architekten. Sie zeigen Szenen aus dem Leben der beiden Kirchenpatrone. Die Kirche ist dem **heiligen Mauritius** geweiht. Als Nebenpatron fungiert der **heilige Markus**. Moritzing war lange Zeit das Ziel der Markusprozession und anderer Wetterprozessionen. In den vier Seitenmedaillons sind die Personifikationen der Tugenden Glaube, Hoffnung, Liebe und Tapferkeit dargestellt.

An der Südseite des zunächst romanischen Turmes, der später gotisiert und mit grünen Ziegeln versehen wird, befindet sich an der Außenmauer ein Wandgemälde des heiligen Christophorus vom *Bozner Meister* der Marien-Stadtpfarrkirche (um 1380). Aus derselben Zeit stammen die Fresken in der romanischen Apsis und im ehemaligen Langhaus: sie zeigen den Schmerzensmann mit Maria und Johannes, die Apostel und andere Heilige und einen Sternenhimmel.

Als Hochaltar dient eine Kastenmensa mit leicht geschweiften Seitenwänden. Das rundbogig abschließende Altarbild ist eine Kopie des Blattes in St. Moritz in Allitz in Laas am Hang des Sonnenberges. Die beiden Seitenstatuen zeigen den hl. Augustinus (Kirchen- und Pfarrpatron in Gries) und den hl. Kassian (Diözesanpatron) und können als geistige Verbindung mit der Pfarrei, dem Kloster und der Diözese verstanden werden.

Das Geläute besteht aus drei Glocken aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Wegen ihres hohen Alters sind die Glocken von einer Ablieferung während des Ersten Weltkrieges verschont geblieben.

Von der reichen Ausstattung sind 1963 und 1969 wichtige und kostbare Werke gestohlen worden und mussten durch Kopien ersetzt werden, so alle drei Altarbilder, zwei Holzskulpturen, die den

heiligen Sebastian und den heiligen Florian darstellen, und die „**Moritzinger Madonna**“ – die Darstellung einer thronenden Madonna mit Kind am linken Knie, das eine Traube hält. Es ist eine etwas kleinere Kopie des Gnadenbildes von Andechs aus dem Jahr 1679, ein Geschenk der Benediktiner von Andechs/Bayern, die in Moritzing Weingüter und zwei Höfe besaßen. Die Skulptur wurde in einer alten Urkunde als „Beschützerin der Weinberge“ bezeichnet und als solche verehrt. Die neu geschaffene Kopie von 1989 ist wiederum ein Geschenk, überbracht vom „Heimatverein Andechs-Erling“ anlässlich der tausendjährigen Freundschaft zwischen Andechs und Gries.

Die Moritzinger Kirche wurde 1977 unter Denkmalschutz gestellt und bis 1978 auf Initiative und durch Mitarbeit der Schützenkompanie Gries einer ausführlichen Renovierung unterzogen. Die letzten umfangreichen Restaurierungsarbeiten mit Sanierung der Dächer, der Fassade und des Turmes, mit Erneuerung des Glockenstuhls und Elektrifizierung des Läutewerks fanden 1991 statt.

Traditionell wird der Moritzinger Kirchtag am 3. Sonntag der Osterzeit gefeiert.



Kirche zum hl. Mauritius in Moritzing

Liedprogramm der Radiogottesdienste

Sonntag, 26. April 2020 – 3. Sonntag der Osterzeit

Eingang: GL 331
Kyrie: GL 711/1
Gloria: GL 711/2
Antwortgesang: GL 629/3
Ruf vor dem Evangelium: GL 175/1
Fürbitten: GL 92
Sanctus: 711/3
Agnus Dei: GL 711/4
Dankgesang: GL 325

Zelebrant: P. Urban Stillhard OSB
Predigt: P. Robert Gamper OSB

Sonntag, 3. Mai 2020 – 4. Sonntag der Osterzeit

Eingang: GL 892
Kyrie: GL 162
Gloria: GL 723
Antwortgesang: GL 37/1
Ruf vor dem Evangelium: GL 735
Fürbitten: GL 181/1
Sanctus: GL 769
Akklamation: GL 781
Agnus Dei: GL 208
Dankgesang: GL 853

Zelebrant: P. Urban Stillhard OSB
Predigt: Diakon Günther Rederlechner

Diese Gottesdienste werden jeweils um 10.00 Uhr von der Benediktuskapelle des Klosters Muri-Gries auf RAI-Südtirol übertragen.



Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist bis zum Ende der Ausgangssperre nur telefonisch oder über Email erreichbar. **Pfarrer P. Ulrich** und **Sekretärin Johanna Viehweider Pichler** sind von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 12.00 Uhr im Büro (Telefon: 28 30 89).

Voraussichtlich kehren wir ab Dienstag, 5. Mai 2020 wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten des Pfarrbüros zurück.

Pastoralassistentin

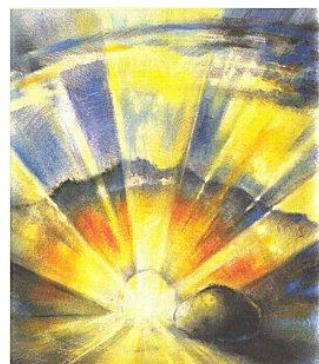
Unsere Pastoralassistentin **Edith Klammsteiner Riegler** wird ihren Dienst bereits am 15. Mai beenden. Die vorgezogene Kündigung geschieht in beidseitigem Einvernehmen und aufgrund der derzeitigen Ausnahmesituation mit erheblich eingeschränkter seelsorglicher Tätigkeit. Die Ausschreibung der Stelle ist bis auf weiteres ausgesetzt und wird erneuert, sobald es die Umstände wieder erlauben.

P. Ulrich, Pfarrer

Zu Gott heimgegangen

Hilde Tratter geb. Ebenkofler (88 Jahre), zuletzt wohnhaft in Montan († 18. April 2020).

Edith Steinegger geb. Mark (84 Jahre), Glaningerweg 2/a († 22. April 2020).



**Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen!**

Gebet um kirchliche Berufe

Herr Jesus Christus,
du hast Männer und Frauen berufen;
dass sie dir nachfolgen.

Durch dich empfangen Menschen
in der Taufe und Firmung den Geist,
damit sie als Kinder Gottes gestärkt sind
für ihre Aufgaben in Kirche und Welt.

Hilf uns,

Berufungen zu fördern
und Menschen zu begleiten,
die deinen Ruf entdecken.

Denn du bist der Hirte deines Volkes,
auf dich setzen wir unsere Hoffnung.
Amen.

**Das nächste Pfarrblatt (Sondernummer 6)
erscheint am 4. Mai 2020.**

GOTTESDIENSTE

Montag, 27. April 2020: hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester und Kirchenlehrer
6.45 Uhr Konventamt

Dienstag, 28. April 2020: hl. Pierre Chanel, Märtyrer; **hl. Ludwig M. Grignon de Montfort**,
Ordensgründer
6.50 Uhr Konventamt
Jahrtag für Günther Biasion
Gedächtnismesse für Waltraud Pichler
Gedächtnismesse für Dorotea Mumelter Pircher und Maria Pircher, Perele

Mittwoch, 29. April 2020: FEST hl. Katharina von Siena, Ordensfrau, Mystikerin, Kirchenlehrerin
6.50 Uhr Konventamt
Gedächtnismesse für Rosa und Franz Egger geb. Mumelter
Gedächtnismesse für Lebende und Verstorbene der Familie Josef Springeth
Gedächtnismesse für Georg und Anna Meraner geb. Tauber

Donnerstag, 30. April 2020: hl. Pius V., Papst
6.50 Uhr Konventamt
Jahrtag für Josefine Clementi
Jahrtag für Emil Gerstgrasser
Gedächtnismesse für Josef und Maria Weinreich

Freitag, 1. Mai 2020: hl. Josef der Arbeiter; Herz-Jesu-Freitag
6.50 Uhr Konventamt
Jahrtag für Franz und Maria Riegler
Gedächtnismesse für Anton Höller
Gedächtnismesse für Margit Unterkofler

Samstag, 2. Mai 2020: hl. Athanasius, Bischof und Kirchenlehrer
6.50 Uhr Konventamt
Jahrtag für Tommy Mayr
Gedächtnismesse für Alois Mair
Gedächtnismesse für Pedro Sergio Oliveira

Sonntag, 3. Mai 2020: 4. SONNTAG DER OSTERZEIT – Weltgebetstag für kirchliche Berufe
8.00 Uhr Konventamt für die ganze Pfarrgemeinde
Jahrtag für Hansjörg und Flora Ladinser
10.00 Uhr Radiomesse aus der Benediktuskapelle des Klosters Muri-Gries (RAI-Südtirol)